Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 79 (1961)

Heft: 199

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 199 Bern, Samstag 26. August 1961 — 79. Jahrgang — 79e année — Berne, samedi 26 août 1961 **No 199**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).
Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe. - Convention collective nationale des coiffeurs. - Contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Isvizzera.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ceylon: Zollvorschriften. - Ceylan: Prescriptions douanières.
Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). - Service des chèques postaux, adhésions (1re partie).
EFTA-Dokumentation (Mitteilung betr. erster Nachtrag).
Documentation AELE (communication concernant le premier complément).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern *Konkursamt Konolfingen, Schlosswil* (1017)

Gemeinschuldner: Schenk Ernst, geb. 1907, Maurer, Biglen. Gesellschafter der im Konkurs stehenden Kollektivgesellschaft Schenk & Sohn, Baugeschäft, Richigen.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuchblatt Nr. 566 von Biglen. Zu ½ Miteigentum an Grundbuchblättern Nrn. 2109 und 2115 von Worb.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juli 1961.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 15. September 1961.
Die im Gesellschaftskonkurs eingegebenen Forderungen gelten als angemeldet.

Kt. Glarus *Konkursamt Glarus* (1021)

Gemeinschuldner: Wirth-Scherrer Paul, geb. 1929, Holzakkordant, in Mitlödi.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Juli 1961.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 15. September 1961.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1022)

Gemeinschuldner: Rösti-Knaus Albert, Metzger und Wirt, wohnhaft Alemannengasse 25, Inhaber der Firma «Albert Rösti», Restaurant, Elsässerstrasse 57, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1961, Insolvenzerklärung.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. September 1961, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 26. September 1961.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (1019)

Gemeinschuldner: Müller Josef, 1932, gewesener Inhaber eines Baugeschäftes, Baselstrasse 66, Münchenstein 1, nun Parkstrasse 34 in Binningen.
Datum der Konkurseröffnung: 7. August 1961 (Art. 171 SchKG).
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hiefür Fr. 300.— Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 15. September 1961.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 15. September 1961 nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1011)

Gemeinschuldnerin: GmbH für Raumgestaltung i. Liq., Webergasse 9, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 18. Juli 1961.
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. September 1961, nachmittags 16 Uhr, im Restaurant «Dufour», Bahnhofstrasse 19, St. Gallen.
Eingabefrist: bis 27. September 1961.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Bern *Konkursamt Seftigen, Belp* (1018)

Ueber die Firma Sami Sonja Amiet, Vertretungen, Schwand, Rüeggisberg, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen vom 4. August 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 22. August 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. September 1961 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400.— (weitere Vorschüsse vorbehalten) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L. P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1012)

Gemeinschuldner: Brandt Robert, Colgor Watch, Freiestrasse 24, Biel.
Anfechtungsfrist: bis 5. September 1961.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1020)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Karrer Alois, Aktiengesellschaft. Handel mit Glas-, Porzellan-, Kristall-, Metall- und kunstgewerblichen Waren, Spalenberg 51, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1023)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Esehmann-Pelletier André, Schäublinstrasse 59, Gesellschafter und Gesehäftsführer der falliten Firma «A. Esehmann G.m.b.H.», Import und Export von Waren aller Art, insbesondere von Getreide und Futtermitteln usw., Elisabethenanlage 7, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1024)

L'état de collocation des créanciers des faillites ci-dessous mentionnées peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, chaque état de collocation sera considéré comme accepté.

Faillies:

Grunholzer S.A., installation et entretien de chauffages centraux et appareils sanitaires, atelier, 7, avenue Industrielle, Carouge.

Société Financière du Rhône S.A., opérations d'arbitrage de change et de valeurs mobilières, opérations financières et gérance de fortune, ayant son siège à Genève, 1, rue de la Monnaie.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (1013)

Das Konkursverfahren über Lufi Ernst, geb. 1907, von Alt St. Johann (SG), früher Sonneggstrasse 31, Zürich 6, nun wohnhaft in Männedorf, gewesener Inhaber der Einzelfirma Ernst Lufi, Fabrikation von «Sesam»-Küchenmöbeln; Vertrieb von Lebensmitteln, Sonneggstrasse 31, Zürich 6, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. August 1961 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Morges* (1014)

Faillie: Pognant Odette, négociante, à Chavannes-près-Renens.
Prononcé du 7 juillet 1961.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Wald* (1015)

Neufestsetzung des Steigerungstermines gemäss Art. 31 VZG

Schuldnerin: Kontorus A. G., Treuhand- und Immobiliengesellschaft, Uttwil.

Pfandeigentümerin: Arnos Patentverwertungs-Gesellschaft Etablissement Schaan (FL).

Steigerungstag: Mittwoch, den 6. September 1961, 15 Uhr.

Steigerungslokal: Restaurant «Zum Kreuzplatz», Wald (ZH).

Auflegung der abgeänderten Steigerungsbedingungen und des abgeänderten und ergänzten Lastenverzeichnisses im Amtslokal: Vom 18. August 1961 bis 28. August 1961.

Grundpfand:

Grundregister Wald

Blatt 31, Kat. Nr. 4710, Plan 37

1. Eine Hektare 15 Aren 31 m² Wiesen, Weggebiet und etwas Waldung im Binzholz, Wald (ZH).

Grundregister Wald

Blatt 127, Kat. Nr. 4708, Plan 37

2. Vier Aren 57 m² Wiesen im Binzholz, Wald (ZH).

Grundregister Wald

Blatt 128, Kat. Nr. 4709, Plan 37

3. Vier Aren 50 m² Wiesen im Binzholz, Wald (ZH).

Grundregister Wald

Blatt 129, Kat. Nr. 4743, Plan 37

4. Zwei Aren Fahrweggebiet im Binzholz, Wald (ZH).

Grenzen, Personal-Dienstbarkeiten, Grunddienstbarkeiten und Vormerkungen laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung der Objekte Nrn. 1—4 Fr. 190 000.—
Höchstangebot an der früheren Steigerung Fr. 394 772.95

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im I. Rang.

Der Ersteigerer hat anlässlich der einzigen Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 15 000.— bar zu bezahlen. Das Betreibungsamt behält sich das Recht vor, anlässlich der Steigerung neben der vor dem Zuschlag zu leistenden Barzahlung noch zusätzliche Sicherheit für den gestundeten Kaufpreis zu verlangen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Wald (ZH), den 18. August 1961. Betreibungsamt Wald (ZH):
E. Heusser.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (1016)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 7 septembre 1961, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Deeroux Jules, Restaurant «Au Vieux Pressoir», rue Etraz 1, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 17 août 1961. Le président: G. Klunge.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (1004¹)

Zu verkaufen

aus der Konkursmasse der Fa. Künzli AG., Strick- und Wirkwarenfabrik, Strengelbach:

2 Fabrik- und 1 Bureaugebäude, eventuell mit Zugehör und Warenlager, 109,89 Aren Hausplatz, Garten, Acker und Wiese,

1 älteres Einfamilienhaus (Abwarthaus), 9 Aren Hausplatz und Ackerland,

1 Landparzelle, 8,43 Aren Ackerland.

Anfragen sind erbeten an Konkursamt Zofingen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Basel-Stadt, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

17. August 1961.

Angestellten-Stiftung der Fietz & Leuthold A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1960, Seite 839). Mit Beschluss vom 27. Juli 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Fietz & Leuthold AG.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Fietz & Leuthold A.-G.», in Zürich, sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

21. August 1961.

Pensionskasse für die Angestellten der Feinweberei Elmer A.-G., in Wald. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Feinweberei Elmer A.-G.», in Wald, sowie für deren Angehörige, insbesondere die Ausrichtung von Leistungen zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles, verursacht dureh Alter, Invalidität und Tod. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern, die Angestelltenversammlung und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Walter Giger, von Stein (St. Gallen) und Degersheim (St. Gallen), in Flawil (St. Gallen), Präsident, Martin Hefti, von Hätzingen (Glarus), in Wald (Zürich), Aktuar, und Paul Weber, von Fischenthal, in Wald (Zürich), Kassier des Stiftungsrates. Domizil: In der Kühweid (bei der Feinweberei Elmer A.-G.).

21. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Möbelhaus zum Neuhof AG., Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der «Möbelhaus zum Neuhof A.-G.», in Winterthur, und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und besonderen Notlagen. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Alfred Troesch, von Thunstetten, in Winterthur, Präsident, und Werner Rachmühl, von Basel, in Winterthur, Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Schulgasse 3, in Winterthur 1 (bei der Möbelhaus zum Neuhof A.-G.).

21. August 1961.

Fürsorgestiftung der Angestellten und Arbeiter der Firma Brandenburger & Guggenheim vormals Baruch Brandenburger & Co., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1945, Seite 1630). Mit Beschluss vom 28. April 1961 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet **Fürsorgestiftung der Angestellten und Arbeiter der Firma Brandenburger & Guggenheim, Inhaber S. Guggenheim & Co.** Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Brandenburger & Guggenheim, Inhaber S. Guggenheim & Co.». Die Unterschriften von Albert Brandenburger und Sylvain Guggenheim sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Charles S. Guggenheim, von Endingen (Aargau), in Zürich, Präsident, und Silvain Levy, von Winterthur, in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates. Emil Sintzel führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Sekretär, sondern als Mitglied des Stiftungsrates. Das Domizil der Stiftung an der Nüschelerstrasse 44 in Zürich 1 befindet sich bei der Firma «Brandenburger & Guggenheim, Inhaber S. Guggenheim & Co.».

21. August 1961.

Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1957, Seite 1751). Die Unterschriften von Waltmar Scholl und Ernst Steiner sind erloschen. Walter Scholl, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Zollikon. Neu führen Einzelunterschrift Dr. Fritz A. Juchli, von und in Zürich, und Dr. Peter Nabholz, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

21. August 1961.

Bunge Personalfürsorgestiftung, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1958, Seite 2104). Die Unterschrift von Johann Paul Mumenthaler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Meyer, von Wattwil und Zürich, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

21. August 1961.

Belmag-Personalstiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. August 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Arbeitsverhältnis mit der «'Belmag Zürich' Beleuchtungs- & Metallindustrie, Aktiengesellschaft», in Zürich, und ihrer Tochtergesellschaft, der «Belmag Quarzbrenner A.G.», in Locarno, stehenden Arbeitnehmer beiderlei Geschlechts und ihre Familienangehörigen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, die Kontrollstelle sowie, gegebenenfalls, die Verwaltungskommissionen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivuntersehrift zu zweien. Es sind dies zur Zeit: Eduard Furrer jun., von Kriens, in Zürich, und Dr. Robert Kobi, von Rapperswil (Bern), in Zollikon; ersterer ist Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Bubenbergstrasse 10, in Zürich 3 (bei der «Belmag Zürich» Beleuchtungs- & Metallindustrie, Aktiengesellschaft).

22. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jahn AG., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Jahn A.G.», in Zürich, und dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderen Notlagen. Organe sind der Stiftungsrat von zwei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Heinrich Portmann, von Steffisburg, in Küsnacht (Zürich), Präsident, und Walter von Muralt, von Zürich, in Zollikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift mit je einem der vorgenannten Unterschriftsberechtigten führt Walter Lüde, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Ottenweg 16, in Zürich 8 (bei der Jahn A.G.).

23. August 1961.
Personalfürsorgestiftung der Firma Rudolf Brauchbar & Cie. AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1958, Seite 3257). Die Unterschrift von Dr. Max Nievergelt ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Franz Schlachter, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Er sowie Rudolf Brauchbar, Präsident, und Adolf Kramer, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, zeichnen je zu zweien.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

17. August 1961.
Personalfürsorgestiftung der Firma Joseph Meyer, Biel, bisher in Biel (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1948, Seite 315). Laut öffentlicher Urkunde vom 10. März 1961, genehmigt am 26. April 1961 durch den Gemeinderat der Stadt Bern und am 17. Mai 1961 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, hat die Stiftung ihren Sitz nach Bern verlegt und ihren Namen geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Joseph Meyer, Bern.** Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Einzelfirma «J. Meyer, Bern», in Bern, durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer, seinen überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und Eltern, sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit und im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Es sind dies: Joseph Meyer, von Pfeffingen, nun in Köniz, Präsident; Frédéric Tschumi, von Wolfisberg, nun in Bern, und Ludwig Weber, von Bern, nun in Bern. Domizil der Stiftung: Schwarzenburgstrasse 35 (bei der Stifterfirma).

17. August 1961.
Wohlfahrtsfonds für Bureau- & monatlich bezahlte Angestellte der Schreibbücherfabrik Simplex A.G., Bern, in Bern (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 53). Werner Adolf Mühlemann, Vorsitzender des Stiftungsrates, wohnt nun in Muri bei Bern, Bruno Müller, Sekretär, in Greng (Freiburg), und Max Greiner, Beisitzer, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Neues Domizil der Stiftung: Neuengasse 17 (bei der Firma «Bank und Finanz A.G.»).

17. August 1961.
Wohlfahrtsfonds für Arbeiter und Arbeiterinnen der Schreibbücherfabrik Simplex A.G., Bern, in Bern (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1952, Seite 1451). Die Unterschrift von Ernst Holzer ist erloschen. Als Mitglied des Stiftungsrates wurde neu gewählt: Hanns Peter Reber, von Schangnau, in Zollikofen, Gemeinde Münchenbuchsee. Der Vorsitzende führt Kollektivunterschrift mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Werner Adolf Mühlemann, Vorsitzender des Stiftungsrates, wohnt nun in Muri bei Bern, Bruno Müller, Sekretär, in Greng (Freiburg). Neues Domizil der Stiftung: Neuengasse 17 (bei der Firma «Bank und Finanz A.G.»).

22. August 1961.
Privat-Armen-Erziehungs-Anstalt «Neue Grube», in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1957, Seite 1009). Die Statuten der Stiftung wurden am 22. November 1960, mit Genehmigung des Regierungsrates vom 6. Juni 1961 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Knaben-Erziehungsheim Brünnen.** Sie bezweckt nun arme, vater-, mutter-, oder elternlose oder in misslichen Familienverhältnissen lebende Knaben aus dem Kanton Bern zu verpflegen, zu erziehen und nach Massgabe des Primarschulgesetzes des Kantons Bern zu unterrichten. In der Regel sollen nur Knaben im schulpflichtigen Alter aufgenommen werden. Die Direktion besteht nun aus mindestens 10 Mitgliedern.

Bureau Biel

23. August 1961.
Personalfürsorgestiftung der Firma Lindt & Peter, Biel, in Biel (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1960, Seite 971). Albert Anthamatten ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde Imant Warmbrodt, von Siselen, in Nidau, gewählt. Er führt die Unterschrift kollektiv mit Alfred Peter oder Fritz Lindt. Neues Stiftungsdomizil: Unterer Quai 92, im Bureau der Firma Lindt & Peter.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

18 août 1961.
Fondation en faveur du personnel de la Société en nom collectif «Les Fils de A. Donzé-Baume», aux Breuleux. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 9 août 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel et aux ouvriers de la société en nom collectif «Les Fils de A. Donzé-Baume», ainsi qu'à leur conjoint ou enfants mineurs, en leur accordant notamment des prestations uniques ou périodiques dans certains cas de décès, de vieillesse, d'invalidité, de retraite ou par suite de maladie durable ou de chômage involontaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois à cinq membres, nommés par la société en nom collectif «Les Fils de A. Donzé-Baume». La fondation est engagée par la signature à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci désigne deux vérificateurs des comptes. Le conseil de fondation est composé de: Arnold Donzé, président; Louis Froidevaux, secrétaire; Henri Donzé, Georges Donzé et Jean-Jacques Boillat, membres, tous des et aux Breuleux.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

21. August 1961.
Personalfürsorgestiftung der Firmen Paul Wenk-Löliger und N. & J. Wenk, in Riehen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4./15. August 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene, insbesondere durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Invalidität, Unfall, Tod, Krankheit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Paul Wenk-Löliger, Präsident; Johannes Wenk-Madoery, Vizepräsident und Niklaus Wenk-Mory, Sekretär, alle von und in Riehen. Domizil: Baselstrasse 46.

21. August 1961.
Wohlfahrtsstiftung des Brockenhauses Basel, in Basel (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1959, Seite 1760). Die Unterschriften von Emil Koprio und Frieda Wegmann sind erloschen. Unterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Robert Nyfeler, von und in Basel, als Kassier. Das Mitglied Hans Studer zeichnet nun als Vizepräsident zu zweien.

22. August 1961.
Sammlung K. Geigy-Hagenbach, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 13. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Verwahrung und Erhaltung der ihr übereigneten Autographen; diese der Oeffentlichkeit, insbesondere zur wissenschaftlichen Forschung, zugänglich zu machen und sie internen und auswärtigen Ausstellungen zur Verfügung zu stellen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Christoph Viseher, Präsident, Hans Rudolf Geigy und Carl Alphons Geigy, alle von und in Basel. Domizil: Schönbeinstrasse 20 (Oeffentliche Bibliothek der Universität Basel).

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

19. August 1961.
Fürsorgestiftung der Sarganserländischen Spar- und Kreditkasse, in Flums (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1958, Seite 3441). Die Unterschrift von Dr. Ludwig Mannhart, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt Emil Grüninger, von Berneck, in Walenstadt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Aargau – Argovie – Argovia

17. August 1961.
Arbeiter-Pensionskasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1956, Seite 1031). Neu für die Stiftung kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigt ist Eugen Braun, von und in Zürich.

17. August 1961.
Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof, in Birr (SHAB. Nr. 158 vom 11. Juli 1959, Seite 1973). Die Unterschrift von Ernst Schwarz, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. jur. Beat Brühlmeier, von Wettingen, in Aarau. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

21. August 1961.
VESKA-Stiftung für teilarbeitsfähige Schwestern und Pfleger, in Aarau (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1956, Seite 1909). Dr. med. Eduard Haefliger ist als Präsident zurückgetreten. Sein Unterschriftsrecht ist erloschen. Er bleibt weiterhin im Stiftungsrat. Neu wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt: Walter Felber, von Basel und Kottwil (Luzern), in Erlinsbach (Aargau). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

21. August 1961.
Personalfürsorgestiftung der Firma Max Säuberli, Mech. Werkstätte, Décolletage und Stanzerei, Auenstein, in Auenstein. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. August 1961 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma «Max Säuberli, Mech. Werkstätte, Décolletage und Stanzerei», in Auenstein, im Falle von Krankheit, Invalidität oder Alter des Arbeitnehmers selbst, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen und an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfalleistung handelt. Einziges Organ ist der aus mindestens zwei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident des Stiftungsrates, Max Säuberli-Stalder, von Möriken-Wildegg, in Auenstein, führt Einzelunterschrift. Domizil: Bureau der Firma, Fahr 272.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

18. August 1961.
Arbeiterfürsorgestiftung der Blechdosen- und Aluminiumwarenfabrik Louis Sauter AG, in Ermatingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 11. August 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt, den männlichen Arbeitern der «Blechdosen- und Aluminiumwarenfabrik Louis Sauter AG» und ihren Angehörigen zusätzliche Fürsorgeleistungen als Ergänzung zum staatlichen Versicherungsschutz zu bieten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat setzt sich aus 3 bis 5 Mitgliedern zusammen. Den Destinatären wird eine angemessene Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt, die sie aus ihrer Mitte wählen. Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma ernannt. Präsident mit Einzelunterschrift ist Louis Sauter, von und in Ermatingen; Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Otto Holzmann, von Buchrain (Luzern), in Kreuzlingen, zugleich Aktuar und Geschäftsführer, sowie Hans Bügler, von und in Ermatingen, Vertreter der Destinatäre. Domizil: bei der Stifterfirma.

23. August 1961.
Personalfürsorgestiftung der Firma R. Rinderknecht, in Hatswil, Gemeinde Hefenhofen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 7. Juni 1961 eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter sowie bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Rudolf Rinderknecht, von Zürich, in Hatswil-Hefenhofen, führt Einzelunterschrift, und das Mitglied Hans Rohrer, von Sachseln (Obwalden), in Hatswil-Hefenhofen, Kollektivunterschrift.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Grandson

18 août 1961.
Fonds de secours en faveur du personnel de «Simon S.A., Tabacs en gros», à Grandson. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 7 juillet 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la société anonyme «Simon S.A., Tabacs en gros», en lui distribuant des secours en cas de maladie, accidents, retraite, invalidité, vieillesse, décès, chômage, etc. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé de 1 à 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Ce dernier désigne en outre un ou deux contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Ernest Galéazzi, de Monteggio (Tessin), à Grandson, président; Jean-Louis Groux, de Giez et Novalles, à Grandson, vice-président; René Moreillon, de Bex, à Genève, secrétaire. Adresse de la fondation: Remparts 140, en les locaux de Simon S.A. Tabacs en gros.

Bureau de Lausanne

22 août 1961.
Fondation Conrad Bourgeois, à Lausanne (FOSC. du 28 juin 1952, page 1653). Frédéric Grivaz et Jean Franeey ne font plus partie du comité de direction; leurs signatures sont radiées. Le comité est composé de: Charles Massy (inscrit),

nommé président; François Gaillard, de Sergey, à Yverdon, et Jean-François Robert, des Verrières, à Cossonay. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

Bureau d'Orbe

21 août 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Gustave E. Roy S.A., à Vallorbe. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 17 février 1961 une fondation. Elle a pour but de procurer au personnel de la société anonyme Gustave E. Roy S.A., à Vallorbe, des allocations en rentes et des secours en cas de maladie par le moyen de contrats d'assurances de groupes conclus auprès de compagnies ou caisses d'assurances ou encore par ses propres moyens. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction composé de trois membres, dont deux sont désignés par la fondatrice et le troisième par son personnel. Le comité de direction pourra désigner un organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction. Celui-ci est composé comme il suit: président: Arnold Glardon, de et à Vallorbe; secrétaire: Isaac Moser, de et à Prangins; membre: Lucien Monnet, de Grancy, à Vallorbe. Adresse de la fondation: dans les bureaux de la société Gustave E. Roy S.A.

Bureau de Vevey

30 juin 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société en nom collectif Kramer frères, à Montreux-Châtelard (FOSC. du 8 décembre 1951, page 3052). Selon procès-verbal authentique du 23 juin 1961 et avec l'approbation de l'autorité de surveillance en matière de fondation, la dénomination de la fondation a été modifiée en **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Kramer Frères S.A.** Le but de la fondation est complété en ce sens qu'il pourra être réalisé par la constitution d'un capital de prévoyance et par création d'une caisse paritaire d'épargne ou de pensions de retraite. Les statuts ont été modifiés en outre sur d'autres points non soumis à publication. Le membre du conseil de fondation Fridolin Regis est radié et ses pouvoirs sont éteints. Il est remplacé par Jean Peuker, de et à Montreux-Châtelard, qui signe collectivement à deux.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de Sion

11 août 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ferd. Lietti S.A. Sion, à Sion. Par acte authentique du 18 juillet 1961, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation ayant pour but de protéger le personnel de la société fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautives de dénuement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil composé de trois membres, dont deux sont nommés par la fondatrice et un choisi parmi les membres du personnel versant des cotisations. Ferdinand Lietti, de Victor, et Michel Lietti, de Ferdinand, les deux de et à Sion, engagent la fondation par leur signature individuelle. Adresse de la fondation: Entre les deux chemins, Pont du Rhône, dans les bureaux de la société «Ferd. Lietti S.A. Matériaux de construction».

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

16 août 1961.

Fonds de prévoyance d'Ancienne Maison Sandoz Fils et Cie, Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 26 juillet 1958, N° 172). Le secrétaire de direction, Gaston-John Zurbuchen, est maintenant domicilié à Hauterive (Neuchâtel).

Genf – Genève – Ginevra

17 août 1961.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Armstrong Cork International S.A., à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 28 juin 1961. But: venir en aide au personnel de la société «Armstrong Cork International S.A.», à Genève, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, service militaire, chômage et indigence sans faute du bénéficiaire et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. Administration: conseil de 3 à 5 membres. Signature collective à deux de: David-Eames Sanderson, des Etats-Unis d'Amérique, à Genève, président; David-Bernard Martin, de Rossinière et Villeneuve (Vaud), à Pully (Vaud), secrétaire, et Walter Laubler, de Ganterswil (St-Gall), à Genève; tous trois membres du conseil. Domicile: 17, rue des Pierres-du-Niton, chez Armstrong Cork International S.A.

17 août 1961.

Fonds de prévoyance du personnel de la Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, à Genève (FOSC. du 22 juin 1957, page 1681). Les pouvoirs de Jacques-Edmond Borin sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Bernhard Krauss (inscrit), nommé président, Jean-Louis Zurn, de et à Genève, secrétaire, Adrien Lachenal et Edmond Lambling (les deux inscrits), tous membres du conseil de fondation.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung

des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe

Der Bundesrat hat am 21. August 1961 verschiedene Bestimmungen des neuen Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe bis zum 30. Juni 1963 allgemeinverbindlich erklärt.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 24. August 1961 veröffentlicht. Separatabzüge können beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern bestellt werden. (AA. 520).

Bern, den 26. August 1961. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Extension

de la convention collective nationale des coiffeurs

Par arrêté du 21 août 1961, le Conseil fédéral a étendu, avec effet au 30 juin 1963, le champ d'application de la nouvelle convention collective nationale des coiffeurs.

Cet arrêté a été publié dans la Feuille fédérale le 24 août 1961. Des exemplaires tirés à part seront en vente prochainement au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, à Berne.

Berne, le 26 août 1961. **Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.**

Conferimento

del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Isvizzera

Con decreto del 21 agosto 1961, il Consiglio federale ha conferito, con effetto fino al 30 giugno 1963, carattere obbligatorio generale a diverse disposizioni del nuovo contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Isvizzera.

Il nuovo decreto è stato pubblicato nel Foglio federale del 24 agosto 1961. Le tirature a parte saranno prossimamente in vendita presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale, a Berna.

Berna, il 26 agosto 1961. **Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.**

La Foncière Incendie, Paris 9e, 26, rue Le Peletier

Bilan au 31 décembre 1960

Actif

	NF.	
Valeurs mobilières:		
Obligations et lettres de gage	5 303 423	96
Actions d'entreprises d'assurances	535 069	40
Autres actions	7 492 633	95
Autres valeurs mobilières	133 713	63
Titres de gage immobilier	11 827	61
Immeubles	10 327 412	90
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	255 999	06
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	100 524	44
Avoirs en banques	1 560 915	22
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	6 723 014	87
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	393 827	93
Dépôts pour réassurances acceptées	1 640 921	37
Prorata d'intérêts et loyers	361 519	16
Cautionnements	67 448	59
Autres actifs	1 392 756	49
	36 301 008	58

Passif

	NF.	
Fonds propres:		
Capital social	10 000 000	—
Fonds de réserve	320 000	—
Réserves spéciales:		
Prime d'émission	216 551	23
Réserve pour cautionnements étrangers	14 097	66
Réserve spéciale de réévaluation immeubles, France	216 229	16
Réserve spéciale de réévaluation immeubles, Etranger	111 968	05
Provision pour fluctuations de change	302 509	35
Autre provision pour diminution éventuelle des valeurs d'actif	302 090	52
Autres réserves en provisions diverses	1 748 152	88
Réserves techniques, réassurances déduites:		
Provision pour risques en cours	8 229 376	46
Provision pour sinistres à régler	2 452 953	59
Réserve pour annulation de primes et frais de recouvrement	199 434	81
Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	1 010 893	94
Dépôts pour réassurances cédées	2 298 964	04
Engagements:		
envers des agents	1 164 590	37
autres dettes privilégiées et dettes immédiatement exigibles	5 652 647	07
Cautionnements	81 018	91
Fonds de prévoyance en faveur du personnel	1 776	21
Autres passifs	572 319	97
Bénéfice	1 405 434	36
	36 301 008	58

Paris, le 30 juin 1961.

Le directeur général de la Foncière (branche Incendie)
Jouslin de Noray.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ceylon

Zollvorschriften

Gemäss einer kürzlichen Verfügung der ceylonesischen Behörden wurden die Zölle für verschiedene Waren mit Wirkung ab 27. Juli 1961 geändert. Soweit die neuen Ansätze die schweizerische Exportindustrie interessieren, sind sie in nachstehender Liste wiedergegeben:

Ceylan

Prescriptions douanières

Selon une récente ordonnance, les autorités ceylanaises ont modifié les droits de douane avec effet au 27 juillet 1961 pour différentes marchandises. En tant que les nouveaux droits présentent de l'intérêt pour l'industrie suisse d'exportation, ils sont reproduits ci-après:

SCHEDULE

Column I — Goods	Column II — Preferential Rate — Ad valorem	Column II — Preferential Rate — Rs. c.	Column III — General Rate — Ad valorem	Column III — General Rate — Rs. c.
Acid:				
Acetic per demijohn of 44 lb.				1 95
Formic per demijohn of 44 lb.				2 20
Agricultural tractors, distillers, hay-balers, maize shellers, monkey grabbers, monkey jacks, paddy winnows, reapers, reaper binders, self-propelled combined harvesters, threshers, tractor harrows, tractor manure machines and distributors, tractor ploughs, tractor seed drills, tractor hay movers, billhooks, earth augers, mattocks and scythes and parts thereof	2½%		12½%	
Aromatic chemicals, essential oils (synthetic and natural, other than ylang-ylang oil, vetyver oil and geranium oil) and soap compounds:				
In containers of 4 oz. capacity and under	70%		80%	
In containers of 8 oz. capacity and over 4 oz.	70%		80%	
Other:				
Aromatic chemicals	25%		35%	
Essential oils, synthetic	25%		35%	
Essential oils, not elsewhere specified			25%	
Soap compounds	25%		35%	
Atomizers and sprayers (other than scent sprayers) and parts thereof not elsewhere specified	10%		20%	
Beer, ale and porter and all other malt liquors per gallon		15 00		15 50
Betel leaves per cwt.				155 00
Cables, cordage, rope and twine, not elsewhere specified:				
Cotton			35%	
Hemp			35%	
Jute			35%	
Manilla			35%	
Sisal			35%	
Other			35%	
Chemicals, not elsewhere specified:				
Dextrose pure and dextrose fortified per cwt.		15 00		17 25
Christmas tree decorations:				
Electric bulb sets	45%		55%	
Other			55%	
Cider per gallon				9 00
Cinematograph films processed (sound and silent) other than films certified by the Director of Education to be films of an educational caracter per foot		0 18⅜		0 19
Drugs and medicines and medicinal preparations including patent medicines, fish liver oils and medicinal herbs and other ingredients used in indigenous medicine not elsewhere specified but excluding quinine and quinine preparations:				
Asafoetida including hinja per cwt.				30 00
Gorochena per lb.				80 00
Margosa oil per cwt.				12 50
Musk per lb.				275 00
Pepper long per cwt.				12 50
Medicinal herbs and other ingredients used in indigenous medicine, not elsewhere specified per cwt.				3 50
Dry battery cells per gross				10 00
Earthenware not elsewhere specified:				
Pots and pans per 100		32 75		37 75
Roofing tiles:				
Flat, full, not larger in size than 16½ in. x 10½ in. per 1,000		90 00		110 00
Flat, half, not larger in size than 16½ in. x 5¼ in per 1,000		65 00		75 00
Flat, larger than 16½ in. x 10½ in. per 1,000		140 00		170 00
Ridges per 1,000		235 00		310 00
Sanitaryware	29¾%		35¼%	
Other	60%		65%	
Electric lamp bulbs	45%		55%	
Explosives:				
Gunpowder, fine (passing No. 10 standard mesh) per lb.				0 50
Implements and tools:				
Agricultural, viz.:				
Alavangoes, axes, forks for digging, manuring or weeding, harrows, kattles, knives and saws for budding, pruning or tapping, mamoties, picks, ploughs, sickles, soil block makers (platools and dibblers), and parts thereof	2¾%		8¼%	
Konam bark per cwt.				6 50
Lawn sprinklers and sparts thereof, not elsewhere specified:				
Iron and steel	100%		110%	
Other			110%	
Leather and leather goods, not elsewhere specified:				
Harness and saddlery	100%		110%	
Other	100%		105%	

Column I — Goods	Column II — Preferential Rate — Ad valorem	Column II — Preferential Rate — Rs. c.	Column III — General Rate — Ad valorem	Column III — General Rate — Rs. c.
Machinery:				
Agricultural machinery and component parts thereof, not elsewhere specified	2½%		12½%	
Conveying, hoisting, excavating, road construction and mining machinery:				
Cranes, hoists and lifting, machinery and component parts thereof	20%		25%	
Earth moving equipment, trailers and parts:				
(i) shown to the satisfaction of the Principal Collector of Customs to have been imported for use in irigation and agricultural schemes	2½%		12½%	
(ii) other	22½%		32½%	
Plumbago machinery and parts thereof	7½%		17½%	
Steam rollers and component parts thereof	22½%		32½%	
Stone crushing machinery and parts thereof	22½%		32½%	
Other, including parts	15%		20%	
Machinery and parts thereof shown to the satisfaction of the Principal Collector of Customs to have been imported for the manufacture of finished rubber goods	2½%		12½%	
Prime movers, not elsewhere specified:				
Internal combustion engines and parts:				
(i) Oil	17½%		27½%	
(ii) Petrol and other	22½%		32½%	
Printing and book binding machinery, complete and parts thereof, not elsewhere specified	17½%		27½%	
Pumping machinery and component parts thereof	11%		22%	
Rice hullers and parts thereof	33⅓%		43½%	
Sewing machines:				
(i) Industrial (excluding parts)	2½%		12½%	
(ii) Other, including parts	25%		35%	
Sugar making machinery including component parts thereof	2½%		12½%	
Tea machinery and component parts thereof:				
(i) which in the opinion of the Tea Controller are not produced in Ceylon	22½%		32½%	
(ii) other	38⅓%		48⅓%	
Watering machines and parts thereof	2½%		12½%	
Magic lanterns and parts thereof including slides (excluding toys)			60%	
Marukkolunthu per lb.				1 15
Matches, packed in boxes:				
(i) where each box contains not more than 60 matches per gross of boxes				2 40
(ii) where each box contains more than 60 matches per gross of boxes			an amount calculated at the rate of 1/80 cents for each unit of 20 matches contained in a box, any outstanding fraction of such unit being reckoned as a unit for this purpose.	
Matches, not in boxes per 1,000 or part thereof				0 38
Match-making materials:				
Splints such as are ordinarily used for making matches per 1,000 or part thereof				0 02
Veneers, such as are ordinarily used for making match boxes, including boxes and parts of boxes made from such veneers per 100 sets of boxes of part thereof				0 02
Material of a kind commonly used for the purpose of packing sole crepe rubber for export and of lining tea chests, tea packets or desiccated coconut chests, where it is shown to the satisfaction of the Principal Collector of Customs that such material has been imported for such purpose and is likely to be used mainly for such purpose	10%		20%	
Motor vehicles, spare parts and accessories for:				
Motor vehicles, accessories for	50%		57½%	
Rubber cushions for motor vehicles	50%		57½%	
Safety helmets for motor cyclists	Free		7½%	
Spare parts for motor cars, motor station wagons, motor lorries, motor vans, motor omnibuses and tractors (excluding agricultural tractors) other than diesel-engined (except magnetos, splash-proof accumulators and tyres and tubes)	50%		57½%	
Spare parts for motor vehicles, not elsewhere specified	50%		57½%	
Office and factory furniture and equipment wholly or mainly of iron and steel:				
Cabinets	45%		55%	
Counters	45%		55%	
Deed and cash boxes	45%		55%	
Distributors	45%		55%	
Lockers	45%		55%	
Partitions and partitioning	45%		55%	
Seating (excluding single seats and chairs)	45%		55%	
Shelving	45%		55%	
Storage bins	45%		55%	
Storage racks	45%		55%	
Transfer boxes	45%		55%	
Wall panels	45%		55%	
Parts for the above	45%		55%	
Perambulators and parts (excluding tyres) and accessories, except toys	55%		65%	
Perfumed spirits including lavender water, but not eau-de-Cologne:				
Packed in containers or bottles of less than 4 ounce capacity			100% or Rs. 100 per gallon whichever is higher.	
Packed in larger containers or bottles			120% or Rs. 120 per gallon whichever is higher.	

Column I Goods	Column II Preferential Rate Ad valorem	Rs. c.	Column III General Rate Ad valorem	Rs. c.
Soap:				
Toilet, perfumed or medicated	80% or Rs. 80 per cwt. (whichever produces the higher duty)		100% or Rs. 100 per cwt.	
Other, including household and laundry soap	35% or Rs. 10 per cwt. (whichever produces the higher duty)		55% or Rs. 16.50 per cwt.	
Spirits (not being sweetened or mixed with any article so that the degree of strength thereof cannot be ascertained by Sykes' hydrometer) for every gallon of the strength of proof by such hydrometer and so in proportion for any greater or less strength than the strength of proof and for any greater or less quantity than a gallon:				
Provided that in no case shall the duty be less than:				
Rs. 222 per gallon where the duty per proof gallon is Rs. 277.50.				
Rs. 252 per gallon where the duty per proof gallon is Rs. 315.				
Rs. 258 per gallon where the duty per proof gallon is Rs. 322.50.				
Textiles and manufactures of textile materials:				
Artificial silk (including rayon and cellulose) not elsewhere specified and any manufactures thereof including any admixtures when the artificial silk content is not less than 50% by weight, not elsewhere specified:				
Banians including singlets, tee shirts and vests:				
Sizes below 16 inches each		1 75		2 25
Sizes 16 inches and above each		4 25		4 75
Cotton banians including vests:				
Sizes below 16 inches each				1 75
Size 16 inches and above each				4 25
Cotton camboys and sarees	35%		40%	
Embroideries other than linen, silk, synthetic fibre and spun glass:				
Edgings, Insertions and frilling	35%		45%	
Other, except dupettas and flouncings over 27 inches wide	35%		45%	
Mixed materials and other textiles not elsewhere specified:				
Banians including singlets, tee shirts and vests:				
Sizes below 16 inches each		1 75		2 25
Sizes 16 inches and above each		4 25		4 75
Blankets	35%		45%	
Cotton garn and twist for knitting banians and weaving textiles:				
Proved to the satisfaction of the Principal Collector of Customs to have been imported for the handloom industry	Free		10%	
Synthetic fibre and spun glass and manufactures thereof including any admixtures where the synthetic fibre and/or spun glass content is not less than 50% by weight, not elsewhere specified:				
Netting shown to the satisfaction of the Principal Collector of Customs to bee imported for use in the tea industry	Free		Free	Free
Woollen and worsted manufactures, wholly or mainly of:				
Blankets	35%		45%	
Tobacco:				
Manufactured:				
Cigarettes:				
(i) Manufactured in a country to which preferential rates of duty have been deemed to be applicable from tobacco grown in such a country:				
(a) sold wholesale at not more than Rs. 53.75 per lb. net. per lb. net		47 75		
(b) sold wholesale at more than Rs. 53.75 per lb. net. per lb. net		48 75		
(ii) Manufactured in a country to which preferential rates of duty have been deemed to be applicable from foreign tobacco:				
(a) sold wholesale at not more than Rs. 53.75 per lb. net. per lb. net		48 25		
(b) sold wholesale at more than Rs. 53.75 per lb. net. per lb. net		49 25		
(iii) Manufactured in a country to which preferential rates of duty have been deemed to be applicable from tobacco grown in such a country and from foreign tobacco at rates intermediate between (i) and (ii) above according to the certified proportion of the leaf content of the tobacco grown in a country to which preferential rates of duty have been deemed to be applicable and a foreign country.				
(iv) Manufactured in foreign countries per lb. net				49 75
Hooka per lb. net		14 50		14 80
Cigars per lb. net		84 00		85 00
Snuff per lb. net		19 50		20 00
Manufactured tobacco not elsewhere specified, other than hooka and beedy tobacco and snuff per lb. net		53 50		54 25
Unmanufactured per lb. net		44 60		46 85
Wine, other than Sacramental:				
Sparkling per gallon				165 00
Other:				
In wood per gallon				55 00
In bottles per gallon				57 00
Wine, Sacramental, imported by ecclesiastical heads which is shown to the satisfaction of the Principal Collector of Customs to have been imported for religious purposes:				
In wood per gallon				15 00
In bottles per gallon				16 00
Wireless goods and apparatus:				
Complete sets for receiving or transmitting:				
(i) Assembled	55%		57½%	
(ii) Unassembled, shown to the satisfaction of the Principal Collector of Customs to have been imported for assembly of complete sets	15%		17½%	
Other, including spare parts and batteries	30%		32½%	

199. 26. 8. 61.

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aathal-Seegräben: Bachofner Hanspeter dipl. Architekt VIII 57985. Affoltern am Albis: Schilling Walter Velos Motos VIII 57952. Aigle: Prêtre Otto horticulteur paysagiste IIb 4681. Allschwil: CVJT Allschwil Mädchen-Ferienlager V 11954. – Richner-Servais H. V 12802. Altdorf (UR): Bissig-Arnold Josef Transporte VII 19679. – Urner SRB-Veteranen VII 19677. Alterswil (SG): Reifler-Mühlethaler Hans Kolonialwaren u. Korbwaren IX 11673. Andelfingen: Wegmüller-Lehmann Ferd. Landwirt Dätwil VIIIb 6794. Anières: Association des intérêts des communes riveraines de la rive gauche du lac I 4999. Arveyes: Ducret Pierre IIb 4678. Ascona: Müller Dimitri ceramica pianezza XI 7053. Baar: Binzegger-Widmer H. Drogist VII 19668. Baden: Bächli Felix Ennetbaden VI 11474. Ballens: Gavin Paul entrepreneur II 12381. Ballwil: Gut A. Dr. med. prakt. Arzt VII 15200. Basel: Antognini-Kummer Rolf V 15741. – Baumann Peter Autospengler V 20768. – Buser Elsy Leimensr. 42 V 17181. – Ehrsam-Völlmin Fritz V 31472. – Homogen AG V 31384. – Hug-Meyre Hans Kiosk Cigares V 13070. – Knutti Jakob Chauffeur V 15190. – Mundwiler-Schaffner Hilde Ehe-Verbindungs-Institut V 17186. – Nuggihus Basel K. Gächter Kinderartikel-Spezialgeschäft V 9756. – Parfumerie Villiger V 8334. – Philipp Raoul Korrespondent V 15698. – Rutschmann-Zimmermann K. V 20914. – Schreiber Margita kaufm. Angestellte V 13256. – Tanner Wilhelm Malergeschäft V 23526. – Weber Adolf Prokurist V 15091. Bellinzona: Delcò Mario XI 178. Bern: Arbeiter-Sängerbund Bümpliz III 17120. – Bächler-Kaufmann Anton III 18967. – Brunner Arthur Vertreter Teigwaren Sangal III 20718. – 14. Eidg. Kleinkaliberschützenfest 1962 III 22922. – 14. Eidg. Kleinkaliber-Schützenfest 1962 Gabenkomitee III 29908. – 14. Eidg. Kleinkaliber-Schützenfest 1962 Schiesskomitee III 29933. – Gasser Rud. eidg. Beamter III 22180. – Huggler Walter Dr. med. dent. III 4798. – Johannes-Kirchenchor III 2428. – Jost Hans Rud. städt. Beamter III 19315. – Kiba Dr. M. Carmine III 13463. – Klossner Hans Techniker III 29910. – Mäder René kaufm. Angestellter III 2736. – Nacht Reiseck G. Uebersetzungsbüro III 29954. – Peugeot (Suisse) SA Compte Crédit III 4339. – Scheidegger Paul Shell Service-Station Zieglerstrasse III 12140. – Schweiz. Fürsorgekasse für die technischen Berufe III 29786. – Stäger S. Frau Bümpliz III 11903. Bettlach: Ebauchesfabrik Bettlach AG Va 1526. Biel-Bienne: Benz Meta Frl. IVa 9466. – Etter-Frei Laurent représentant IVa 8924. – Kuhn Hermann IVa 6596. – Legrain-Baumann Ida IVa 2265. – Steffen-Mani A. Metzgerei Charcuterie IVa 8715. Binningen: Castioni André Schreinerei V 31483. – Strub Ernst kaufm. Angestellter V 18686. Birsfelden: Frech Karl jun. V 19312. Blumenstein: Spital-Basar III 9440. Bottmingen: Henggeler Anton Betriebswirtschafter V 26043. Brugg (AG): Kulturfilmgemeinde Brugg-Windisch VI 10510. – Lorch-Graf J. Wasch-Salon VI 7141. Brunnen: Häge-Weibel M. Lebensmittel Usego VII 19684. Buchs (SG): Schweizer Richard IX 16911. Bühler: Gemeindesparkasse Einnehmerei IX 6508. Bürglen (TG): Fussballclub VIIIc 5332. Camorino: Consorzio raggruppamento terreni Camorino-Vigana XI 7065. Château-d'Oex: Photo Chappuis IIb 4676. La Chaux-de-Fonds: Bourquard Jean-Louis comptable IVb 4746. – Wälti Arnold sertissage gravage IVb 4683. Chernex: Wicky-Dupraz Arnold IIb 4675. Chur: Einnehmerei Chur der Schweiz. Spar- und Kreditbank Zürich Adolf Leutenegger X 7969. Colombier (NE): Schmid Dewet distribution Lindy IV 7147. Cormondrèche: Evard Fernand IV 7145. Courgenay: Sablerie Vendlincourt Max Manz IVa 9053. Courrendlin: Lang Alfons laiterie IVa 931. Delémont: Syndicat chevalin demi-sang du Jura IVa 10584. Dübendorf: Fischer Erwin Kaufmann VIII 57996. – Imperatori Aldo Dr. oec. publ. VIII 57965. – Isler Jakob Prof. VIII 57936. Eggiwil: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Eggiwil III 29918. Entlebuch: Männerchor Frohsinn VII 19634. Ersigen: Müller Walter Schmiede Schlosserei Landmaschinen IIIb 1237. Flums: Waschanstalt Theres Beeler X 7968. Frauenfeld: Atelier für Werbegraphik Rolav Ziegelbauer VIIIc 5337. Frenkendorf: Studer Willi Vertreter V 6135. Gais: Schweiz. landw. Verein Kontrollstelle IX 1230. Genève: Cercle romanesque I 12849. – Creda SA établissement de crédit I 1361. – Ecole privée de français Heinz Moser I 6801. – Fint SA I 11163. – Mavala SA I 3431. – Moser Heinz école privée de français I 6801. – Mouchet & Cie I 13263. – Omnifiduciaire SA I 9416. – Seiler August Monteur VIII 56726. – de Steiger R. I 8918. – Stettler René menuiserie I 13139. – Zihlmann Johann empl. CFF I 10988. Goldach: Sonderegger R. IX 12394. Grandvaux: Chopard Pierre II 19159. Grenchen: Grena W. Arn Va 4881. – Lenzinger-Beck Walter Va 4847. – Leutwiler Rolf Vertreter Va 3142. Hasle-Rüegsau: Christen Peter dipl. Baumeister IIIb 408. Hettiswil: Arm & Co Gipserei IIIb 2373. Hindelbank: Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule III 21011. Horgen: Wucher Anton Plattenbeläge VIII 23368. Kerns: Röthlin-Windlin Max Dachdeckergeschäft VII 19674. – Wasserversorgungsanlage Melchsee-Frutt VII 19690. Kirchberg (BE): Stuber René IIIb 768. Kirchdorf (BE): Springkonkurrenz des Kav. Reitvereins Seftigen u. Umgebung III 29962. Kloten: Ringger Rudolf Pilot Ue. G. VIII 57960. Kreuzlingen: Schluep Hans Dr. VIIIc 5333. – Schokolade Emmishofen GmbH VIIIc 558. Laufen: Imhof-Cueni Marcel Autotransporte V 14108. Lausanne: Banque: Union vaudoise du crédit II 322. – Ehinger Jacques II 7469. – Football-Club Chailly-vétérans II 8155. – Panorama périodique du Centre dramatique romand II 9827. – Parisod Arlette II 2447. – Réussir Enseignement par correspondance R. Faivre II 10207. – Traber Rosa Mme magasin Au Bouton Chic II 14970. Lens: Briguet Narcisse boulangerie IIc 7210. Lenzburg: Galerie Rathausgasse Josef Raeber VI 12479. Liestal: Lützelschwab B. Apparatebau V 23330. Locarno: Passelli Remo XI 7074. – Sindacati indipendenti ticinesi XI 7067. Le Locle: Le Locle Natation IVb 3123. Lodrino: Sezione samaritani XI 7046. Lustmühle: Sieber W. Dr. Herbert Seifert's Urmoor-Vertrieb Verkaufsdirektion IX 10181. Lützelflüh-Goldbach: Sing- und Ziervögelverein Lützelflüh und Umgebung IIIb 1020. Luzern: Eckert-Bucher Lydia Lebensmittel VII 19670. – Eisemann Martin B. A. London VII 19678. – Lüscher Walter VII 19681. – Müller-Birchler Erwin VII 19687. – Trüssel-Wigger Rolf VII 19672. Maloja: Stoffel W. & Schoop Heizung Sanitär X 7966. Martigny-Ville: Derivaz Daniel méd. vétérinaire IIc 7211. Mesocco: Cura bestiame alpeggio XI 278. Minusio: Mondada Andrea tecnico XI 7072. Monthey: Boven Marcel Dyam-Crème Les Fontaines IIc 7208. Montreux: Contemporains 1921 Montreux et environs IIb 2245. Morges: Watterson M. et Mme II 18675. Münchenbuchsee: Pulver Heinz Techniker III 12934. Münchenstein: Hartmann-Roppel W. V 23241. Muri b. Bern: Müller-Schärer Martha Frau III 14687. Neuchâtel: Muller Pierre viticulteur jardinier IV 7141. – de Sandol-Roy Anne-Marie Mme IV 7150. – S. I. Le Joran SA IV 6850. Niederwangen b. Bern: Schlumpf Heinrich Mobil-Station III 29951. Nunningen: Turnverein Nunningen V 31293. Nyon: Félix Charles I 11686. Oberburg: Mosimann Walter Grafik und Fotoatelier IIIb 2393. Olivone: Bruni Giampiero tecnico XI 7071.

(Fortsetzung siehe Nr. 200 – Suite voir N° 200)

EFTA-Dokumentation

Der **erste Nachtrag** umfassend EFTA/Comp 107, 111, 115, 116, 118 bis 122 (von Abschnitt III) sowie EFTA-Verordnung Nr. 2 mit Anhang (Seiten 5 bis 44 von Abschnitt IV) und Verordnung betreffend Finnland (Seite 45 von Abschnitt IV) gelangt dieser Tage an alle bisherigen Besteller des Ringordners zum Versand. Man wird gebeten, den Preis von **Fr. 1.80** dieses Nachtrages mittelst beigelegtem numerierten Einzahlungsscheines möglichst bald zu begleichen.

Eine Anzahl Exemplare der Ringordner (Format A 5) mit losen Blättern können noch gegen **Vorcinzahlung** geliefert werden. Preis: **Fr. 13.80** (inkl. 1. Nachtrag und Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Postcheckkonto **III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern**, mit Bestellvermerk auf der Rückseite des für uns bestimmten Einzahlungsschein-Abschnittes.

Um Doppelsendungen zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen gefälligst zu unterlassen.

Es werden **ausnahmsweise keine** Bestellungen gegen Nachnahme oder Fakturierung ausgeführt.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Documentation AELE

Le **premier complément** est expédié ces jours à tous les intéressés ayant commandé auparavant le classeur à anneaux. Ce complément comprend les feuilles AELE/Comp 107, 111, 115, 116, 118 à 122 (du chapitre III) ainsi que l'ordonnance AELE N° 2 avec appendice (pages 5 à 44 du chapitre IV) et l'ordonnance concernant la Finlande (page 45 du chapitre IV). On est prié de bien vouloir régler sous peu le prix de **1 fr. 80** de ce complément au moyen du bulletin de versement numéroté y joint.

Un certain nombre d'exemplaires du classeur à anneaux (format A 5) à feuilles interchangeables peuvent encore être livrés contre **paiement préalable**. Prix: **Fr. 13.80** (premier complément et frais compris).

Prière de verser préalablement la somme précitée au compte de chèques postaux **III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne**, en mentionnant la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Afin d'éviter de doubles envois, on est prié de ne **pas** confirmer la commande séparément par lettre ou carte.

Il n'y a **exceptionnellement pas** d'envoi contre remboursement ou avec facture.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Fenster

Kiefer Zürich

In unserem Unternehmen ist die Stelle des

CHEFBUCHHALTERS

neu zu besetzen.

Wir suchen einen qualifizierten, verantwortungsbewussten Mitarbeiter, vorzugsweise mit eidg. Buchhalterdiplom, bewandert in allen Problemen der Buchhaltung und des Rechnungswesens. Wir legen speziell Wert auf gut fundierte Kenntnis in sämtlichen Belangen von Nachkalkulation und Betriebsabrechnung. Ueberdies sind Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht.

Wir bieten eine selbständige, vielseitige Aufgabe bei neuzeitlichen Arbeitsbedingungen (5-Tage-Woche).

Bewerber, die obigen Anforderungen gerecht werden können, sind gebeten, ihre Offerten mit lückenlosem Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften, unter Bekanntgabe von Referenzen und der Gehaltsansprüche an die Direktion der Fensterfabrik **Jacob Kiefers Erben, Bachstrasse 15, Zürich 2/38**, einzureichen.

4% (7½%)-Anleihe der Stadt Salzburg 1925/1955

Als Tilgungsrate per 30. September 1961 sind heute unter notarieller Aufsicht folgende Nummern ausgelost worden:

Titel à Fr. 500.— nom.:

2	1285	2111	2819	5246	6293	7728	8847	9833
3	1390	2309	3100	5114	6295	7732	8856	9861
152	1395	2311	3883	5696	6333	7753	9174	9863
371	1602	2537	4503	5700	6380	7889	9456	
1004	1603	2539	5021	5718	6662	8314	9592	
1005	1711	2540	5023	5881	6714	8315	9594	
1008	1755	2678	5025	6017	6815	8627	9692	
1011	1762	2800	5103	6087	7187	8707	9702	
1054	1948	2805	5109	6290	7210	8842	9705	

= 75/Fr. 500.— nom.

Titel à Fr. 1000.— nom.:

10055	11178	13565	14784	16158	16785	17546	18023	19682
10413	11326	14433	14800	16286	16793	17685	18075	19687
10414	11916	14475	14828	16288	17057	17868	18695	
10450	12020	14497	15040	16467	17299	17956	18866	
10806	12560	14507	15261	16591	17308	17973	19200	
11156	12720	14582	15947	16719	17456	17975	19344	

= 50/Fr. 1000.— nom.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt ab 30. September 1961 zum Nennwert gegen Einlieferung der Titel mit Coupons per 31. März 1962 und ff. Gleichzeitig werden auf diesen Stücken an Coupons noch ausbezahlt: 30. September 1952 bis 31. März 1954. Ab 30. September 1961 hört die Verzinsung obiger Titel auf.

Aus früheren Ziehungen sind heute noch ausstehend:

ausgelost per 30. 9. 1959: Nr. 16346 à Fr. 1000.—
ausgelost per 30. 9. 1960: Nr. 10071 à Fr. 1000.—
ausgelost per 31. 3. 1961: Nr. 3065 à Fr. 500.—
Nr. 15668
Nr. 16633 | à Fr. 1000.—
Nr. 16783 | à Fr. 1000.—
Nr. 18103 | à Fr. 1000.—
Nr. 18374 | à Fr. 1000.—

Die erwähnten Titel und Coupons können eingereicht werden:

in **Zürich**: bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft,
in **Basel**: bei den Herren A. Sarasin & Co.,
in **Genf**: bei den Herren Lombard, Odier & Cie.

Zürich, den 23. August 1961.

Die Treuhänderin:
PRIVATBANK & VERWALTUNGSGESELLSCHAFT.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!

THUN — Bahnhofplatz 12

ZU VERMIETEN: schöne, moderne

Büros und Praxisräume

zirka 900 m² Bezugsbereit 1. Mai 1962
Einteilung nach Wunsch
sowie

3 Ladenlokalitäten

im Erdgeschoss

Liegenschaftsverwaltung **WINTERTHUR UNFALL**
Winterthur Telephon (052) 8 44 11, int. 430

Das Sparheft der Solothurner Handelsbank in Solothurn

Nr. 6510

wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, das Sparheft innert 3 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter unserer Bank vorzuweisen, andernfalls wird dasselbe gemäss Art. 90 OR entkräftet.

Solothurn, 23. August 1961. **Solothurner Handelsbank.**

Charterland & General Limited

annonce, pour l'exercice se terminant le 31 mai 1961, un dividende sur ses actions privilégiées, un dividende et un bonus sur ses actions ordinaires.

Actions 6 % cumulatives privilégiées — Dividende N° 64.
— Dividende final 3 % = net £ 0.0.1,1025 par action privilégiée de £ 0.5.0 nom. (impôt britannique déduit: £ 0.7.9 par £).

Actions ordinaires — Dividende N° 55.
— Dividende 11 % et bonus 7 % = ensemble net £ 0.0.6,615 par action ordinaire de £ 0.5.0 nom. (impôt britannique déduit: £ 0.7.9 par £).

Il est précisé que, conformément au paragraphe 350 de «l'Income-Tax Act, 1952» l'impôt est déduit par la Société au taux entier de £ 0.7.9 par £; le taux de recouvrement ou remboursement auquel un porteur de titres peut avoir le droit est limité à l'impôt britannique de £ 0.5.0 par £.

Les chèques de dividendes seront expédiés le 25 août 1961 aux porteurs d'actions nominatives inscrits dans les registres de la société le 5 juillet 1961.

Les détenteurs d'actions ordinaires au porteur peuvent présenter le coupon N° 55 dès le 26 août a.c. aux établissements suivants:

National Provincial Bank Limited, 1 Princes Street, London E.C. 2
Banque de l'Union Parisienne, 6 et 8 Bld. Haussmann, Paris 9e
Société de Banque Suisse, Genève

Ce 3 août 1961. **Par ordre du conseil:** A.W. Westwood, secrétaire.
19, St. Swithin's Lane, London E.C. 4.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Liq., Basel

Letzte Liquidationsausschüttung und Rückgabe der Aktien per 29. August 1961

Unter Bezugnahme auf den Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1957 haben die Liquidatoren in ihrer Sitzung vom 24. August 1961 beschlossen, eine letzte Liquidationsausschüttung in Höhe von

Fr. 75.— brutto, abzüglich eidg. Couponsteuer und Verrechnungssteuer = Fr. 52.50 netto pro Aktie

vorzunehmen.

Die Auszahlung erfolgt vom 29. August 1961 an bis 30. Juni 1962 bei folgenden Banken:

Schweizerischer Bankverein, Basel,
und
A. Sarasin & Cie., Basel,

gegen Rückgabe der Aktientitel mit Coupons Nrn. 55 bis 74 und Talon unserer Gesellschaft.

Vom 1. Juli 1962 an werden die nicht bezogenen Kapitalrückzahlungen und Liquidationsausschüttungen bei der Gerichtskasse Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, laut Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten, hinterlegt, und können nur noch dort, nach Abzug der Hinterlegungskosten, bezogen werden. Innert 10 Jahren nach Fälligkeit nicht bezogene Beträge fallen an die Sozialfonds unserer Gesellschaft.

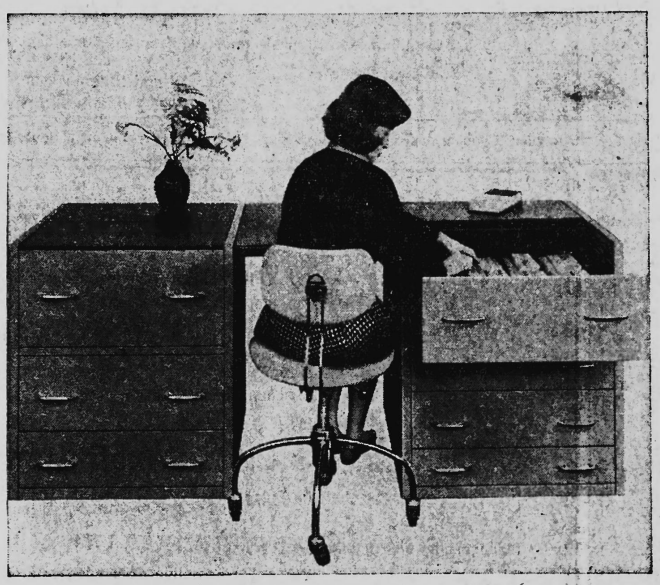
Die Kotierung der Titel wird ab 30. August 1961 an der Basler Börse eingestellt.

Basel, den 24. August 1961.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Liq.:
Die Liquidatoren.

BJ organisation

Tausende von Karten im Sicht- und Griffbereich des Sitzplatzes.
Rationellste Kartei-Bearbeitung dank unsern vielfach bewährten Organisationsschreibtischen.
Ein- oder zweisockelig, kombinierbar mit normalen Schreibtischelementen. Tischplatten mit Plastipolbelag in diversen Grössen. Geeignet für alle Karteisysteme.
Verlangen Sie unsern Sonderprospekt.



Butscher + Jost AG
Basel, Steinenvorstadt 59/Birsstr. 58 ✆ 061 41 99 77
Zürich, Bahnhofstrasse 74 ✆ 051 23 25 77

Occasions-
Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 80.—
Edison, portable	Fr. 80.—
Gestetner, Modell 3	Fr. 50.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.—
Geha, Modell 73	Fr. 100.—
Geha, Modell 74	Fr. 50.—
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 450.—
Geha, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.—
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 600.—
Ellams, elektrisch	Fr. 350.—
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.—
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.—
Roto 40, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 15, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 51, (1 Jahr gebraucht)	Fr. 500.—
Edison Dick 90	Fr. 180.—
Edison Dick 81	Fr. 300.—
Roneo 210, neuwertig	Fr. 150.—
Roneo 500, elektrisch	Fr. 300.—
Gestetner, Modell 6	Fr. 75.—
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	Fr. 200.—
Gestetner, Modell 66	Fr. 300.—
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.—
Rex D 25, elektrisch	Fr. 500.—
Rex D a	Fr. 100.—
Rex 250	Fr. 650.—
Kega, Eintrommelhandmaschine	Fr. 50.—
Kega, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.—

Umdrucker:

Ormig	Fr. 200.—
Fordigraf	Fr. 200.—
Duplico	Fr. 250.—

Print-Fix
Edgar Rutishauser
Schweiz. Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31
Parkplatz im Hof

Guter Zins + Sicherheit
Auszahlung Coupon Nr. 1 der B + Z Zertifikate: 4¾ % brutto pro rata temporis für 10 Monate, die eidgenössischen Steuern abgezogen, macht der Ertrag auf Fr. 1000.- netto = Fr. 32.30 aus! Eine vorteilhafte Kapitalanlage
Immobilien-Bank A.G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 36 30/31

In Langentbal ist eus Erbschaft
Geschäftshaus
an sehr guter Verkehrslage und für jeden Zweck geeignet zu verkaufen.
Selbstinteressenten wollen sich unter Chiffre OFA 9426 B bei Orell Füssli-Annoncen, Langenthal, melden.

Zu verkaufen
Adressiermaschine
mit Zubehör, wie neu
günstige Gelegenheit.
Anfragen unter Chiffre OFA 95656 A an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Wie steht es mit der Zahlungsmoral
Ihrer Schuldner? Ein gewisser Teil nimmt es damit nicht sonderlich genau und spekuliert auf Ihre Geduld. Diese hört aber einmal auf. Uebertragen Sie uns solche Aussenstände zum Inkasso. Wir sind seit vielen Jahren mit Erfolg darauf spezialisiert.
Inkassobüro Confidentia GmbH
Bürgerhaus Bern Tel. (031) 2 40 82

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

fi Bandeisen
FISCHER & CO. REINACH 6

Seit bald 50 Jahren erteilen wir
Darlehen
mit voller Diskretion.
• Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder bei Verwandten. Antwort in neutralem Kuvert.
Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31

WANGER & ULRICH WINTERTHUR
Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

FOIRE INTERNATIONALE DE FRANCFORT 3-7 Sept. 1961
La Foire d'Echentillons la plus importante de l'Europe centrale pour
produits manufacturés
et biens de consommation
vous attend comme ... visiteur
Pour tous autres renseignements, adressez-vous à votre bureau de voyages ou eu représentent général pour la Suisse
Natural S.A., Bâle 2
Foires internationales
Téléphone (061) 34 70 70
Zurich – Genève – Bienne
Saint-Gall, Buchs, Le Cheux-de-Fonds
Leusanne, Chiasso, Neuchâtel

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

«WABERIT»- 20jährige Erfahrung

Tankisolierung
Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Indikationsapparat. Isolierung auf der Baustelle. Referenzen und ein EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 29853-1 vom 4. Oktober 1955 sowie Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.
STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Wankdorffeldstrasse 70 Telephon (031) 41 31 34

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Erblasser: Schaffner-Bäbler Johannes, geb. 1892, Industrieller, von Anwil (BL), in Prattein (BL), St. Jakobstrasse 9, gestorben am 10. August 1961.

Eingabefrist: bis und mit 7. Oktober 1961.

Die Eingaben für Schulden, Bürgschaften und sonstige Ansprüche sind unter Angabe der Beweismittel der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Liestal, den 26. August 1961. Bezirksschreiberei Liestal
(Erbschaftsamt)

Lagerraum zu vermieten

auf Herbst 1962, Nähe Olten.

Sehr gut geeignet für Auslieferungslager. Umschlag per Bahn oder Camion möglich. Personal für Ein- und Auslagerung verfügbar. Mietdauer auf längere Zeit erwünscht.

Anfragen unter Chiffre OFA 9450 N an Orell Füssli-Annoncen, Aarau.